

Alternatives Wohnen

gemeinschaftlich – generationenübergreifend – selbstbestimmt

Newsletter V / 2009

Inhalt

1	TERMINE FÜR RHEINLAND-PFALZ	1
1.1	OSTERPAUSE IN MAINZ - INFO-TREFF AM 22. APRIL	1
1.2	BAD NEUENAHN – AHRWEILER: TAG DER OFFENEN TÜR AM 18./19. APRIL	1
1.3	LANDAU: GENERATIONENHOF PRÄSENTIERT SICH BEI DER AKTION „VEREINTES LANDAU“ AM 25. APRIL	2
1.4	DEUSELBACH: „VON A NACH B – ABER WIE? WELCHE ZUKUNFT HAT UNSERE MOBILITÄT?“ REGIONALTAGUNG HUNSRÜCK 24./25. APRIL	2
1.5	BINGEN: „FÄHIGKEITEN ERHALTEN – MIT ALLEN SINNEN GENIEßEN“ AM 26. MAI	2
1.6	WOHNPROJEKTETAG RHEIN-MAIN VOM 19.-21. JUNI	2
1.1	KAISERSLAUTERN: DLR STARTET EXKURSION NACH JÜLICH-BARMEN (NRW) INS DORV-ZENTRUM AM 25. JUNI	3
1.2	VORSCHAU	3
2	NEWS AUS RHEINLAND-PFALZ	4
2.1	INITIATIVE: INFORMATIKER-WG	4
2.2	NEUWIED: „MEHR ALS WOHNEN – WOHNEN MIT LEBENSQUALITÄT“ - VORTRAGSREIHE IN KOOPERATION MIT DER VHS	4
3	NEWS UND TERMINE AUS DEM BUNDESGBIET	5
3.1	STUDIENREISE ZU WOHN- UND QUARTIERSPROJEKTEN NACH HESSEN - ANMELDEN BIS 10. APRIL	5
3.2	BUNDESWETTBEWERB "STADT BAUEN. STADT LEBEN." – BEWERBUNGEN BIS ZUM 23. APRIL	5
3.3	EINSTEIGERSEMINAR VOM 11.-13. MAI - ANMELDEN BIS 01. MAI	5
4	REGIONALE PROJEKT- UND INFO-TREFFEN IN RHEINLAND-PFALZ	6
5	IMPRESSUM	7

1 Termine für Rheinland-Pfalz

1.1 Osterpause in Mainz - Info-Treff am 22. April

Die DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum ist vom 06.04.-17.04.09 nicht besetzt.

Am 22. April sehen wir uns wieder zum Info Treff in Mainz, um 18.00 Uhr in der Altstadt im Seniorencafé OASE. Thema ist der Wohnprojektetag in Wiesbaden und Beratung für Initiativgruppen in der Projektstartphase. Eine erfahrene Beraterin stellt ihr Konzept vor.

1.2 Bad Neuenahr – Ahrweiler: Tag der offenen Tür am 18./19. April

„Wer nicht alleine, aber dennoch individuell in seiner Wohnung leben möchte, bereits Senior ist, im mittleren Alter oder auch als junger Single oder als Paar die Vorteile von Gemeinschaft schätzt, interessiert sich vielleicht für das erste Gemeinschaftliche Wohnprojekt in Ahrweiler, das im Jahr 2009 realisiert werden wird.“

Die nächste Möglichkeit, zu der alle an dem Thema Interessierten herzlich eingeladen sind, sich über das konkrete Projekt zu informieren ist das Wochenende Samstag 18. und Sonntag 19. April von 11 – 13:00 Uhr sowie 14 – 16:00 Uhr im zukünftigen Wohnprojekt Ahrweiler, Wilhelmstr. 19 (jetzt IKK Südwest).

Der nächste Stammtisch zum Austausch über ‚Gemeinschaftliche Wohnprojekte‘ und deren Konkretisierung findet statt am: Montag, 27. April 2009, 18:00 Uhr im Hotel Krupp, Bad Neuenahr. „

Info: info@NeuesWohnen-AW.de, Fax 02641/34394, Tel. 02641/34384 oder www.NeuesWohnen-AW.de

1.3 Landau: Generationenhof präsentiert sich bei der Aktion „VEREINTes Landau“ am 25. April

Am 25.04.09 um 11 Uhr startet die Aktion „VEREINTes Landau“ in der Marktstraße (Nähe Stiftskirche), wo die Stadt ihren Vereinen eine Plattform der Öffentlichkeitsarbeit bietet:

„Unser Wohnprojekt hat einen Info-Stand bei der Veranstaltung "VEREINTes Landau". Dort gibt die Stadt Landau ihren Vereinen die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Menschen ein, die sich für unser Projekt interessieren und von auswärts kommen. Kinder sind herzlich willkommen. Wir bieten eine Besichtigung unserer Baustelle an und einen Rundgang durch die Stadt. Alles, was Sie sonst noch über unser Projekt wissen wollen, erfahren Sie im Gespräch mit unseren Beratern, Geschäftsführern und den Mitwirkenden, gerne auch bei einem gemeinsamen Abendessen oder einer kleinen Wanderung am Sonntag.“

Kontakt: Gisela Wissing, Tel. 06341 30417, ghwissing@t-online.de; www.gehola.de

1.4 Deuselbach: „Von A nach B – aber wie? Welche Zukunft hat unsere Mobilität?“ Regionaltagung Hunsrück 24./25. April

Am 24./25. April veranstaltet die Landeszentrale für Umweltbildung ihre jährliche Regionaltagung im Hunsrück.

15.000 km lege der Mensch im Schnitt jährlich zurück, lautet die verblüffende Erkenntnis. Die meisten davon allerdings als motorisierter Teilnehmer im Individualverkehr. Die diesjährige Regionaltagung zukunftsfähiger Hunsrück stellt die Frage, wie man in Zukunft verantwortlicher mit der Mobilität umgeht.

Im Programm: 70 Jahre Hunsrückhöhenstraße, das Ende des Erdölzeitalters, Ländliche Mobilität und Nahverkehrskonzepte, Güterverkehr und ein Ausklang mit dem Kabarett „Melodisteln“.

Info: Bitte anmelden im Hunsrückhaus, Am Erbeskopf in Deuselbach. Tel. 06504 778 oder www.hunsrueckhaus.de.

1.5 Bingen: „Fähigkeiten erhalten – mit allen Sinnen genießen“ am 26. Mai

In der Vortragsreihe „Wohnwandel“ im Kreis Mainz-Bingen steht am 26. Mai 09 das Thema „Fähigkeiten erhalten – mit allen Sinnen genießen“ auf dem Programm. Der Vortrag beginnt um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Stift in Bingen-Bingerbrück.

Im Rahmen der Binger Seniorentage soll an diesem Nachmittag aus einem Cocktail der Möglichkeiten über barrierefreies Wohnen, speziell über die Einrichtung eines barrierefreien Bades informiert werden. Referentin ist die Architektin Helene Rettenbach von der Landesberatungsstelle Barrierefreies Bauen und Wohnen. Parallel dazu zeigt die Firma "Reha-Bedarf" in einer Ausstellung Hilfsmittel für das Bad.

Kontakt: BeKo der Caritas Bingen, Irmgard Neumann-Rott, Tel. 06721/9177-22

1.6 Wohnprojekttag Rhein-Main vom 19.-21. Juni

In der Fachhochschule Wiesbaden, Bertramstraße, wird der Wohnprojekttag Rhein-Main vom 19.-21. Juni seine Zelte aufschlagen. Die Veranstaltung wird ausgerichtet vom Netzwerk Rhein-Main in enger Kooperation mit der PlanWerkStadt Wiesbaden. Auf der Homepage ist der aktuelle Stand der Planung zu erfahren.

Vom Tagungsprogramm bis zum Marktplatz der Wohnprojekte ist ein buntes Programm in Planung. Rheinland-Pfalz beteiligt sich mit einem Stand, den die Beratungsstelle LebensWohnraum zusammen mit den MitstreiterInnen des Mobilien Beratungsteams koordiniert. Projekte und Initiativen Rhein-Main, die keinen eigenen Stand unterhalten, beteiligen sich.

Info: www.wohnprojekte-rhein-main.de

1.1 Kaiserslautern: DLR startet Exkursion nach Jülich-Barmen (NRW) ins DORV-Zentrum am 25. Juni

Ausschreibung der Akademie Ländlicher Raum / Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau / Programm 2009:

Nahversorgung wurde in Jülich-Barmen neu definiert. Das DORV-Zentrum bietet eine perfekte Rundumversorgung. Landwirte aus der Region bieten frische Lebensmittel an, KFZ-Anmeldung und Führerscheinantrag, Sparkassenservice, Altenpflege, Sozial- und Rentenberatung und Freiwilligendienste aller Art koordiniert der Laden mit eigenem Personal, Zahnarzt- und Hausarztpraxis sind mit unter einem Dach. Standortvorteile wie Nähe, Qualität und Beratung werden konsequent genutzt und sichern mit einer modernen Betriebsorganisation die wirtschaftliche Basis dieses modernen Tante-Emma-Ladens. Ideeller Träger ist die Bürgergemeinschaft. Betreiber ist die DORV-Zentrum GmbH. Mit dem Kauf von Anteilsscheinen sind große Teile der Bürgerschaft nicht nur Nutzer, sondern auch Betreiber des Zentrums.

Der Exkursionstag richtet sich an Dorfläden, potenzielle Betreiber von Dorfläden, Bürgermeister, engagierte BürgerInnen. Referent: Heinz Frey, Betreiber des DORV-Zentrums

Termin und Kosten: 25. Juni 2009, 20 € (incl. Busfahrt ab KL, Verpflegung)

Programm: 8.00 Abfahrt in Kaiserslautern, 9.00 Rheinböllen, 9.30 Koblenz, 11.00 Jülich-Barmen
Filmvorführung, Besichtigung, Gespräch, 14.00 Mittagessen + Diskussion, 15.00 Rückfahrt

Kontakt: Akademie ländlicher Raum, Stefan Post, DLR Rheinhessen-Nahe Hunsrück, Tel. 06761 9402-0, landentwicklung-rnh@dlr.rlp.de

1.2 Vorschau

18./19. April 09 Tag der offenen Tür in Bad Neuenahr-Ahrweiler

24./25. April 09 Regionaltagung Hunsrück

25. April 09 Generationenhof Landau präsentiert sich bei „VEREINTes Landau“ ab 11.00 Uhr

04. Mai 09 Info-Treff Ingelheim, Mehrgenerationenhaus, 19.00 Uhr

06. Mai 09 Stammtisch Simmern, 17.00 Uhr im MGH Simmern

13. Mai 09 Info-Veranstaltung des SPD-Gemeindeverbandes Kusel

16. Mai 09 Seniorentag in der Stadthalle Westerburg von 11.00-18.00 Uhr, Info-Stand-Betreuung vom Mobilien Beratungsteam Bad Ems
Info: Kreisverwaltung Westerwald, Marion Reitz-Frohneberg, Tel. 02602 124 386

Mai 09 Info-Veranstaltung um 19.00 Uhr, Rathaus Rockenhausen, Bezirksamtstraße, Referentin: Gisela Wissing (Beratungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen Pfalz)

19.-21. Juni 09 Wohnprojekttag Wiesbaden

25. Juni Exkursion von Kaiserslautern nach Jülich-Barmen (NRW) ins DORV-Zentrum

2 News aus Rheinland-Pfalz

2.1 Initiative: Informatiker-WG

Ein erfahrener Web-Developer, 60 J möchte mit Gleichgesinnten eine WG gründen, Vorteile des Projektes kann man sich leicht vorstellen

Austausch der Erfahrung, Nutzung der Ressourcen (Scanner, Fotokopierer) im gemeinsamen Büro-Raum, Gemeinsame Bibliothek, Zeitschriften-Abos, komfortables Wohnen, vielleicht mit Fitnessraum, Pferden oder Schwimmbad?

Kontakt: <http://tele777.com/wg/>

2.2 Neuwied: „Mehr als Wohnen – Wohnen mit Lebensqualität“ - Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS

„Am 07.11.2008 fand seitens der AG "Gemeinschaftliches Wohnen" Neuwied 2008 ein Info-Abend mit dem Thema "Gemeinschaftliches Wohnen in der Stadt Neuwied - Mehr als Wohnen!" in der VHS Neuwied statt. Dem lag die Motivation für ein Projekt zum "selbstbestimmten und gemeinschaftlichen Wohnen mit Lebensqualität" in Neuwied zugrunde. Die Mitglieder der AG informierten die Anwesenden über ihre Vorstellungen zu einem Wohnprojekt sowie über den Stand ihres Vorhabens. Damit starteten wir auch eine Umfrageaktion bei Interessierten, deren Resultat in absehbarer Zeit fertiggestellt sein wird.

Im März 2009 findet in der VHS Neuwied mit Unterstützung der pädagogischen Leiterin, Frau Meinhardt-Bocklet, eine dreiteilige Veranstaltungsreihe statt. Als Referenten/innen konnten gewonnen werden: Rainer Kroll, Christine Holzing, Norbert Schäfer.

Wohnprojekte - Ideen - Überblick - Realisierung mit Finanzierungsaspekten von Wohnprojekten titelte Rainer Kroll seinen Vortrag vom 06.03.2009. Er stellte ein Spektrum von existierenden Projekten in verschiedenen Städten vor, die sich als gemeinschaftliche Wohnmodelle bereits bewährt haben. Er wies darauf hin, dass jede Gruppe, die Gemeinschaftliches Wohnen verwirklichen möchte, ihren eigenen Weg finden muss. Die Erfahrungen aus den realisierten Projekten sind eine wertvolle Hilfe für eine ökonomische Vorgehensweise.

Gemeinschaftliches Wohnen - Projektentwicklung und Verwirklichung in Koblenz mit Christine Holzing, am 13.03.2009. Von der Idee bis zur Realisierung des Projektes hat es einige Jahre gedauert, bis in der Koblenzer Boelkestraße eine Wohnanlage für gemeinschaftliches Wohnen entstand. Den Initiatorinnen ist es hier gelungen, die Bereitschaft zum Miteinander durch die aktive Gestaltung des Zusammenlebens zu verwirklichen. So ist durch eine intensive und mühevollere Vorarbeit dieses Pilotprojekt im nördlichen Rheinland-Pfalz entstanden, in dem generationsübergreifend und Behinderte integrierend nachbarschaftlich gelebt wird.

Außen- und Innenbereiche – Oasen für gemeinschaftliche, aber auch private Aktivitäten: Der Referent Norbert Schäfer ist Landschaftsarchitekt und Initiator eines Wohnprojektes in Klingenstein/Pfalz. Dort ist ein naturnahes, ökologisch orientiertes und familienfreundliches Wohnprojekt entstanden, das weiter expandiert.

Im Gegensatz dazu plant die Neuwieder Initiative ein Projekt in der Innenstadt. Da aber Herr Schäfer vor allem allgemeingültige, strukturelle Prinzipien für gemeinschaftliches Wohnen vermittelte, wirkten seine Ausführungen sehr anregend und hilfreich. Er bestätigte die Neuwieder Initiatorinnen in ihrem Vorhaben, die Bedarfsplanung mit den Interessenten zügig abzustimmen. Danach solle zunächst ein Objekt ausgesucht werden, anhand dessen konkrete Ideen zu entwickeln seien. Auch dazu gab er wertvolle Tipps.

Am Grundriss der Wohnanlage in Klingenstein demonstrierte er, wie man dort ein harmonisches Gefüge von privaten, gewerblichen und von der Gemeinschaft genutzten Räumen konzipiert hat

Sein Fazit: Jede Gruppe von Menschen, die sich für gemeinschaftliches Wohnen zusammenfindet, entscheidet selbstverantwortlich, wie viel Raum der Einzelne beansprucht und wie viel Räume man zu vielerlei Aktivitäten gemeinsam nutzen möchte. So können Räume Lebensräume werden.“

Inge Bohn

3 News und Termine aus dem Bundesgebiet

3.1 Studienreise zu Wohn- und Quartiersprojekten nach Hessen - Anmelden bis 10. April

Die Organisation Urbanes Wohnen in München lädt ein zu einer Studienreise vom 21.-23.05.2009. Ziel der Studienreise sind unterschiedliche Wohn- und Quartiersprojekte in Kassel, Darmstadt und Frankfurt. Die Palette der besichtigten Projekte reicht von der Kommune Niederkaufungen über altershomogene und generationenübergreifende Wohnprojekte, die in Kooperation mit Altgenossenschaften umgesetzt oder die von jungen Genossenschaften initiiert wurden. Ferner wird die Entwicklung eines Kasernengeländes zu einem Wohnquartier in Kassel vorgestellt. Zielgruppe sind Planer, Verantwortliche aus Politik und Verwaltung, Wohnungsbaugenossenschaften, Initiatoren von Wohnprojekten und sonstige Interessierte am gemeinschaftsorientierten Wohnen.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Der Teilnahmebeitrag für Übernachtungen mit Frühstück und alle Fahrtkosten und Besichtigungen beträgt ca. 300 € pro Person. Anmeldeschluss ist der 10.04.2009

Info: www.urbanes-wohnen.de, bsp@baysem.de

3.2 Bundeswettbewerb "Stadt bauen. Stadt leben." – Bewerbungen bis zum 23. April

Veröffentlichung vom 4. März 2009:

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat am 23. Februar 2009 unter dem Titel "Stadt bauen. Stadt leben." einen bundesweiten Wettbewerb um den Nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur gestartet. Gesucht werden herausragende realisierte Projekte und vorbildliche Verfahren, die sich durch innovative Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung in Stadt und Region auszeichnen sowie hohe baukulturelle Qualitätsmaßstäbe setzen und damit Antworten auf die Herausforderungen in den Städten und Regionen geben.

Es werden Auszeichnungen in fünf Kategorien vergeben:

- Städte besser gestalten - Baukultur
- Integriert und regional handeln - Entwicklung von Stadt, Region und Landschaft
- Chancen schaffen und Zusammenhalt stärken - die soziale und gerechte Stadt
- Engagiert für die Stadt - Zivilgesellschaft und private Initiative
- Die Stadt von morgen bauen - Klimawandel, erneuerbare Energien und nachhaltige Umweltgestaltung

Teilnahmeberechtigt sind Städte und Gemeinden, Gebietskörperschaften, Wirtschaftsunternehmen, Vereine, zivilgesellschaftliche Initiativen und Verbände sowie Einzelpersonen. Die Abgabe der Wettbewerbsbeiträge muss bis zum 23. April 2009 erfolgen.

Die Preisträger werden am 24. Juni 2009 durch Bundesminister Wolfgang Tiefensee ausgezeichnet. Weitere Informationen sowie die Auslobungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Wettbewerbs.

Info: www.stadtbauenstadtleben.de

3.3 Einsteigerseminar vom 11.-13. Mai - anmelden bis 01. Mai

„Hiermit möchte ich Sie auf die Veranstaltung "Gemeinsam statt einsam - Wohn- und Lebensträume im Alter" vom 11. bis 13. Mai 2009 hinweisen. Die Veranstaltung findet als Kooperationsveranstaltung mit dem Katholisch-Sozialen Institut in Bad Honnef statt.

Das Seminar bietet Informationen zu alternativen Wohnformen im Alter, gibt Hinweise zur Entwicklung eigener Projektideen und geht auf rechtliche und finanzielle Fragestellungen ein. Im Rahmen des Seminars wird ein bereits umgesetztes Wohnprojekt besichtigt.

Die Kosten inklusive Unterkunft im EZ und Vollverpflegung betragen 195 € pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 01.05.09 an.

Info: IdeenWerkstatt Wohnen, Claudia Lamsfuß, Tel. 02207 9199374, c.lamsfuss@ideen-werkstatt-wohnen.de, www.ideen-werkstatt-wohnen.de

4 Regionale Projekt- und Info-Treffen in Rheinland-Pfalz

Bad Dürkheim - „WohnWege e.V.“

Offener Info-Treff für Interessierte, jeden 1. Dienstag im Monat im Hotel Fronmühle, Salinenstraße 15d, 67098 Bad Dürkheim, Termine siehe Homepage

Katja Bär, Tel. 06322 680667 katja.baer@wohn-wege.de und Regina Zienczyk, Tel. 06322 958308, www.wohn-wege.de

Bad Kreuznach - WohnArt

Individuelle Beratungstermine für Interessierte – 3. April, 17. April um 17.00 Uhr (siehe Homepage)

Anmeldung bei Eva Maria Knauthe, Tel. 06758 803474; weitere Infos zum 1. Bauabschnitt siehe Homepage: <http://www.wohnart-kreuznach.de/start.htm?aktuelles.htm>

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Monatlicher Stammtisch: Initiative für ein zweites Projekt sowie einen Verein,

Offenes Info-Treffen für Interessierte: i.d.R. am ersten Montag im Monat um 18:00 Uhr im Hotel Krupp, Poststr. 4, Bad Neuenahr, bitte anmelden

www.NeuesWohnen-AW.de

Bad Sobernheim / Mainz - „Lebensgarten Nahetal“

Projekt-Treffen für Interessierte

Mainz: 1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr / Chinarestaurant *New Palace*, Binger Str. 14, Nähe Hbf

Bad Sobernheim: 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr / Restaurant "Bella Italia", Bahnhofstr. 24

Bitte anmelden bei info@lebensgarten-nahetal.de oder yvroth@yahoo.de

www.lebensgarten-nahetal.de

Hillscheid Bürgergemeinschaft MACH MIT

regelmäßige Treffen anvisiert

Hildegard Jöris, Tel. 02624 7926, hwjoeris@t-online.de

Ingelheim

Info-Treff für Interessierte, Treffpunkt Mehrgenerationenhaus – Termine erfragen unter

BeKo Ingelheim, Tel. 06132 719881, beko-gaual-heides@web.de

Koblenz - Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.

Vereinstreffen für Interessierte – Termine erfragen unter

christine.holzling@web.de oder Agenda-Büro, Bernd Bodewing, Tel. 0261 1291529,

bernd.bodewing@stadt.koblenz.de

Kusel - Siedlungsprojekt Kusel

Die Projektgruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat

Mathias Sadowski, Tel. 06381 7256, sadowskis@online.de

Landau - Generationenhof Landau „LAWOGE eG“

Projekt-Stammtisch: jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr im „Kreuz & Quer“ (Kronstr. 40, Landau), Projekt-Infoabende für Interessierte: Termine auf der Homepage

www.gehola.de

Mainz

Offenes Info-Treffen für Interessierte, im DRK-Seniorentreff OASE, Schönbornstr. 16, 55116 Mainz, aktuell am: 22. April 09 / 3. Juni 09 / 5. August 09 / 7. Oktober 09 / 2. Dezember 09

DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum, Tel. 06131 269-33

www.drk-lebenswohnraum.de > Treffs und Termine

Mainz / Wiesbaden / Frankfurt - Chancenreich e.V.

Vereins-Treffen für Interessierte– Termine siehe Homepage

www.chancenreich-ev.de

Münster-Sarmsheim - „Mehrgenerationenhaus Jahnpark“

Projekt-Treffen für Interessierte um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Münster-Sarmsheim, DOMAINE Schulstraße, aktuell: 29. April, 10. Mai, 17. Juni,

www.jahnpark-nahe.de

Neuwied

Initiativgruppe, seit 2009 Mitglied der lokalen Agenda 21, Veranstaltungen und Info-Treffen

Kontakt: Marlou Neudeck, Weinbergstr. 28, 56564 Neuwied

Pirmasens - „PS:patio!“ *Gemeinsam planen, bauen, wohnen und leben*

Offenes Info-Treffen für Interessierte - siehe Homepage

www.ps-patio.de

Simmern

Offenes Info-Treffen für Interessierte, nächster Termin 6. Mai

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Paul-Schneider-Haus (MGH) in Simmern um 17.00 Uhr,

Anmeldung bei Alice Hawig, Tel. 06761 4690, oder Werner Klemm, Tel. 06761 6443, wgklemm@t-online.de

Trier - „zak – zusammen aktiv kreativ“

Projekt-Treffen siehe Homepage

<http://zak.beling-trier.de/aktuelles.htm>

Weiler

Mehrgenerationen-Wohnhaus, Auftaktveranstaltung im Februar 2009, danach regelmäßige Treffen

Erwin Attila Kassai, Tel.:06721-921373, E-Mail: info@archiwerk-kassai.de

Wiesbaden - Runder Tisch für Wohninitiativen

Regelmäßige Treffen; organisiert von der PlanWerkStatt Wiesbaden, Tel. 0611 1667757 (Do 15-17.00 Uhr)

www.wohnprojekte-wiesbaden.de wohnprojekte-wiesbaden@t-online.de

Nächster Termin: 3. März 09 um 18.30 Uhr im Georg-Buch-Haus, Wellritzstr. 38, 65183 Wiesbaden

5 Impressum

Der Newsletter erscheint - immer, wenn es etwas Neues gibt – in unregelmäßigen Abständen. Teilen Sie mir Ihre regionalen Neuigkeiten mit, damit auch diese im Newsletter abgebildet werden können.

Er erreicht alle, die ihre E-Mail-Adresse in der Datenbank der Beratungsstelle eingetragen haben. Wenn Sie im Verteiler aufgenommen oder gestrichen werden möchten, einfach eine E-Mail an lebenswohnraum@drk-mainz.de abschicken.

Berit Herger

DRK Beratungsstelle LebensWohnraum

Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz

Tel. 06131 269-33 (Di / Mi / Do 10-14 Uhr), Fax 06131 269-81

lebenswohnraum@drk-mainz.de, <http://www.drk-lebenswohnraum.de>